

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1927-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

30.3.27

Mein lieber Otto Wier

Ich frage mich sehr zu Deinem Wier
& Jungsberg, wie es noch auf
Oder Rufe von Dasee für. Ich bin
in Ostsee bei Kolberg, dann
Berlin und dann London, alle
von Gabeln und Gabeln, es ist von
den ergriffen. Habe für diesen
Beruf Dank, ich werde ich gestern
in hier, es warst mich sehr
liebe und ich habe dich sehr bei guter
Arbeit in jeder Beziehung für dich.
Gruß dich von dieser Tage die
nach dem Gabe durch Arbeit von.
Herrn, wenn es auf bessere
Wagen durchaus auszuweisen mit

Wo wir den Süden zu suchen, Es
 ist uns seit gestern jetzt selbst frag.
 Ich geschrien, ich muß Mario
 fertig machen, ich bin" lautstark
 Kilometer weit von ihm entfernt,
 nach der Zwischenschleife dieses
 Fests, fand ich aber sehr bald
 die Bekanntschaft, die seine Gasse
 überall fand.

Zu Wien aus Dr. Spemann, der
 mir einen guten Bekannten, den
 Schiffschlepper Robert Hartmann
 mitbrachte, der Mann kam mit
 den Verstecktesten zu einer
 Sp. d. Purgesschen und wurde zu
 überbrückt, Ich sah mich sehr
 bald auf seine Feste setzen, &
 Hartmann sah sehr bessere Bedingungen
 sein.

Morgen bei ich noch in Wien.
 Heute, denn ich Montag über den

best, leit bis fertig ist. Zy noch mehr, wie
ange sie denken wird. Vollkommen kommt es
auch, das ist ein Fräulein und dann
schon in Ms. zu sein kommt mit und sein
Berg klettert, es wird für mich zu sein.
Halt tragen. Als überlege aber bei jeder
Werte. Die Steine sind mit der neuen
auf neuen Canyon Rufe der Söhne.

Man kann auch die Berge denken,
es liegt noch sicher auf der Höhe im
in unruhigen Felsen, aber am Besten.
Dann bleibt der Kletterer. Es ist
zu sein, dann sein Herz in der
Zustand kommt. Zy also wie oben
sich, wenn man leben möchte,
sich, tief oder tief ist.

Sein Z. H.

30.3.27.C